

Infoblatt Bibliographieren

1. Als Ausgangspunkt für das Recherchieren neuerer Forschungsliteratur dient in aller Regel:
 - Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Begründet von Hannes W. Eppelsheimer, fortgeführt von Clemens Köttelwesch. Hg. von Wilhelm R. Schmidt. Frankfurt a.M. 1957ff.
 - ① Signatur Ne 20 (Signaturen beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf die Institutsbibliothek Germanistik)
Freier Zugang aus dem Universitätsnetzwerk über die Homepage der Bibliothek:
http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=rubo&colors=15&ocolors=40&titel_id=2236
2. Falls Sie eine größere Arbeit planen (Hausarbeit, Abschlussarbeit) und möglichst lückenlos bibliographieren möchten, sollten Sie die dort gefundene Literatur ergänzen, indem Sie die folgenden beiden Bibliographien zur Kontrolle heranziehen:
 - Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Tübingen 1960ff.
 - ① Signatur Ne30
Freier Zugang aus dem Universitätsnetzwerk über die Homepage der Bibliothek:
http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=rubo&colors=&ocolors=&lett=fs&titel_id=9999
 - MLA. International Bibliography of Books and Articles on the Modern Languages and Literatures. New York 1922ff.
 - ① Signatur Zd 1884
Freier Zugang aus dem Universitätsnetzwerk über die Homepage der Bibliothek:
http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=rubo&colors=15&ocolors=40&titel_id=76
3. Hilfestellung beim Auffinden von Personalbibliographien, Lexika, Wörterbüchern und Metabibliographien (Bibliographien der Bibliographien) bieten unter anderem:
 - Hansjürgen Blinn: Informationshandbuch Deutsche Literaturwissenschaft. Vierte, völlig neu bearbeitete und stark erweiterte Ausgabe. Frankfurt a.M. 2005.
 - ① Signatur ICA 2446 (UB)
 - Carsten Zelle: Kurze Bücherkunde für Literaturwissenschaftler. Tübingen 1998 (UTB 1993).
 - ① Signatur Ne46
4. Über Unsicherheiten jeder Art, die das Bibliographieren betreffen, helfen folgende leicht zugängliche und knappe Einführungen hinweg:
 - Johannes Hansel und Lydia Kaiser: Literaturrecherche für Germanisten. Studienausgabe. Berlin 2003.
 - ① Signatur Ne61

- Paul Raabe: Einführung in die Bücherkunde zur deutschen Literaturwissenschaft. Stuttgart 11994 (Sammlung Metzler 1).
 ⓘ Signatur Ne 1283:11
- Benedikt Jeßing: Bibliographieren für Literaturwissenschaftler. Stuttgart 2003 (Reclams Universal-Bibliothek 17640).
 ⓘ Signatur Ne 1926

Frühneuzeit spezifische bibliographische Hilfsmittel

Bibliographie zur Barockliteratur. In: Wolfenbütteler Barock-Nachrichten (1974f.).

ⓘ Signatur Zd 1974/1

Die periodisch aktualisierte Bibliographie in den Wolfenbütteler Barock-Nachrichten (WBN) ist eines der nützlichsten Hilfsmittel für den Frühneuezeitforscher, da sie umfassende und nach Sachthemen aufgeschlüsselte Hinweise auf aktuelle Publikation aus der (auch kulturgeschichtlichen, historischen und theologischen) Forschung bringt.

Gerhard Dünnhaupt: Personalbibliographien zu den Drucken des Barock. Zweite, verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage des Bibliographischen Handbuches der Barockliteratur. Stuttgart 1991 (Hiersemanns bibliographische Handbücher 9).

ⓘ Signatur 440-YT-310 (UB)

Wenn Sie am Nachweis frühneuzeitlicher Drucke interessiert sind, empfiehlt sich ein Blick in Dünnhaupts Personalbibliographien. Hier werden alle frühneuzeitlichen Drucke der Werke von über 180 Autoren aufgelistet und flankiert von (allerdings spärlichen und z.T. veralteten) Hinweisen auf Forschungsliteratur und moderne Ausgaben.

Hans Pyritz: Bibliographie zur deutschen Literaturgeschichte des Barockzeitalters. Bern 1985.

ⓘ Signatur 440-YT-305 (UB)

Pyritz *Bibliographie zur deutschen Literaturgeschichte des Barockzeitalters* beansprucht, sämtliche literaturgeschichtlichen Forschungsarbeiten zum Barock zu erfassen (damit ist hier der Zeitraum 1580–1730 gemeint). Die Bibliographie ist abgeschlossen, d.h. berücksichtigt werden nur Monographien und Aufsätze, die zwischen 1800 und 1977 publiziert wurden. Zur Erschließung älterer (!) Forschungsliteratur ist sie nichtsdestoweniger ein guter Anlaufpunkt.

Zur Form bibliographischer Angaben

siehe das Stylesheet NDL (steht im Moodle-Kurs)